



Kinder- und Jugendschutzkonzept

des

SV Kohlberg-Röthenbach e.V.

Verhaltensregeln und Handlungsleitlinien

Verhaltensregeln zum Kindeswohl

Handlungsleitlinien

Klare Strukturen und Regeln im Verein stellen klar, welches Verhalten erlaubt ist und erleichtern ein Fehlverhalten anzusprechen und aufzuklären. Hier finden Sie mögliche Verhaltensregeln und Empfehlungen, die wir auf den VfL Nagold e.V. verankern wollen.

- Wie sind Einzeltrainings mit Kindern und Jugendlichen geregelt?
Einzeltrainings sollten grundsätzlich nur nach Vereinbarung mit den Eltern stattfinden. Dabei sollte jederzeit Kontroll- und Zugangsmöglichkeit für Dritte gewährleistet sein.

- Wie definieren wir Privatsphäre der Kinder und Jugendliche sowie der Trainer?
Bestehende oder entstehende Privatbeziehungen zwischen Spielern und Trainern sollten offen kundgelegt werden. Private Treffen zwischen einzelnen Kindern und Trainern sollten generell vermieden werden. Besondere Belohnungen und Geschenke einzelner Sportler bspw. nach guten Leistungen, sollten mit einer dritten Person besprochen werden.
- Wie sind die Dusch- und Umkleidesituationen geregelt?
Es sollten entsprechende Umkleide- und Duschkmöglichkeiten getrennt für Mädchen und Jungen zur Verfügung stehen. Ist dies baulich / organisatorisch nicht möglich, ist darauf zu achten, dass verschiedene Zeiträume für das Umziehen / Duschen festgelegt werden. Der Trainer duscht grundsätzlich nicht mit den Kindern und vermeidet zusätzlich das Betreten der Umkleiden. Sollte ein Betreten der Umkleiden trotzdem notwendig sein, sollte klare Regeln abgesprochen werden (z.B. Eintreten erst nach Anklopfen).
- Wie werden sexuelle Übergriffe auf Vereins- und Wettkampffahrten bzw. Trainingslagern vermieden?
Ausfahrten zu Wettkämpfen und Trainingslager mit Übernachtung finden grundsätzlich mit mindestens zwei Personen statt (4-Augen Prinzip). Dabei schlafen Trainer bzw. Betreuer grundsätzlich getrennt von den Kindern / Jugendlichen.
- Wie kann ich als Trainer / Betreuer / Erwachsener das Risiko für unangebrachtes Verhalten minimieren?
Ich achte darauf generell Situationen zu vermeiden, in welchen ich mit einem Kind alleine bin. Das gilt auch bei Fahrten zu Wettkämpfen / Spielen / Ausflügen. Weiterhin verhalte ich mich verantwortungsbewusst und reflektiere meiner Rolle als Vorbild für alle Kinder und Jugendliche.
- Wie kann das Recht auf körperliche und physische Unversehrtheit der Kinder geachtet werden?
Es wird grundsätzlich der Wille der Kinder/ Jugendlichen respektiert. Niemand wird zu einer Übung oder Haltung gezwungen. Es finden keinerlei körperliche Kontakte gegen den Willen der Kinder/ Jugendlichen statt. Kommt es dennoch zu Handlungen dieser Art und Weise, führt das ausnahmslos zur strafrechtlichen Verantwortung.

- Welche Umgangsformen und Sprache toleriert der Verein?
Sexistische und gewalttätige Äußerungen werden nicht akzeptiert.

- Regeln des gegenseitigen Miteinanders
Übungsleiter und Trainer, die regelmäßig mit jungen Menschen zusammenarbeiten, sollten ihr eigenes Handeln regelmäßig reflektieren. In Kontakt mit anderen Menschen ist es wichtig, Reaktionen unseres Gegenübers auf körperliche Berührungen wahrzunehmen, zu achten und zu reagieren sowie ihm Respekt und Rücksichtnahme zeigen.

Kurz zusammengefasst

Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist

- Respektvoll und geprägt von gegenseitiger Wertschätzung.
- ohne Beleidigungen oder Demütigungen.
- ohne Gewaltanwendung.
- fördert Fairness und Gleichbehandlung.

Körperkontakt

Erlaubt:

- sportlich notwendige Hilfestellungen
- Gratulationen und Trost in angemessenem Rahmen

Nicht erlaubt:

- unangemessene Berührungen
- körperliche Nähe gegen den Willen des Kindes
- Massagen durch Trainer